

Rückblick auf die erste Saisonhälfte 2022/2023

Nachstehend könnt ihr einen Rückblick auf die erste Hälfte der Saison 2022/2023 lesen. Dieser Bericht ist im Wesentlichen identisch mit dem, den ihr in der Ausgabe 121 in Handball in Essen lesen könnt. Wir haben lediglich die statistischen Daten auf den aktuellen Stand zum Jahresende gebracht.

Nach Meisterschaft und Aufstieg folgt Kampf um den Klassenerhalt

Die vergangene Saison war sicherlich für unseren Verein die erfolgreichste der letzten Jahre. Meisterschaft und Aufstieg der Ersten in die Landesliga, Aufstieg der Zweiten in die Bezirksliga und Meisterschaft der A-Jugend in der Oberliga. Hinzu kommen hervorragende Platzierungen der Dritten und der Vierten in der Kreisliga.

Dass die anschließende Saison einen vollkommenen anderen Charakter hat, versteht sich von selbst. Aber um es vorwegzunehmen, wir sind mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden und können optimistisch in die Saison blicken.

Huttrups Erste mit ausgeglichen Punktestand in der Landesliga

Der aktuelle siebte Tabellenplatz mit einem Punktekonto von 12:12 ist mehr als wir vor Saisonbeginn erwarten konnten. Da wir bereits in der Vorrunde gegen alle vor uns stehenden Mannschaften mit Aufstiegsambitionen gespielt haben, kann man optimistisch sein, dass wir diesen Platz bis zum Ende der Vorrunde auch verteidigen können.

Spieler Paul Gollan über die laufende Saison: „Als Aufsteiger ohne Punktverlust in der letzten Saison, ist der Start in einer höheren Liga hart. Der Höhenflug ist mit den ersten Niederlagen, an die man sich auch erst wieder gewöhnen muss, recht schnell beendet. Ist das dann überwunden, kann man in der neuen Spielklasse ankommen.“

Huttrups Erste erwischte mit zwei gewonnen Spielen einen Traumstart. Sofort war klar, dass man in der Landesliga mitspielen kann und nicht sang- und klanglos untergeht. Auch wenn anschließend einige Spiele teils deutlich verloren wurden, ist die Saison bisher absolut zufriedenstellend. Als Aufsteiger sollte das Primärziel der Klassenerhalt sein. Mit einer guten Positionierung im Mittelfeld wird dies aktuell sogar deutlich übertroffen. Da die Spiele gegen die Aufstiegsandidaten schon überstanden sind, gibt Grund zu Hoffnung, dass ein Platz im Mittelfeld nicht unrealistisch ist und vielleicht sogar über die Saison gehalten werden kann.

Neben der höheren Spielklasse war der Trainerwechsel die größte Veränderung zu dieser Saison. Benno Schupe hat sich schnell in seiner neuen Rolle gefunden und kommt auch im Team gut an. Anstatt die Mannschaft auf links zu ziehen und ihr sein Konzept aufzudrücken, baut er auf die schon bestehenden und bewährten Strukturen auf und lässt dem Team in seiner zurückhaltenden Art viel Freiraum.“

Huttrups Damen nehmen Fahrt auf

Nachdem unsere Damen in den ersten Spielen Lehrgeld in der Bezirksliga bezahlen musste, hat sie zuletzt vier Siege gegen über ihr stehende Mannschaften erzielt. Darunter war auch der Lokalrivale Überruhr V, der auf dem dritten Tabellenplatz steht und mit 23:16 besiegt werden konnte. Nach neun Spielen stehen unsere Damen mit 8:10 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz in der Bezirksliga, die Mannschaften aus dem Handballkreis Essen und dem Handballkreis Wuppertal/Niederberg umfasst.

Taft Frank Günther, einer der beiden Trainer neben Rüdiger Lorenz, berichtet: „Nach einer gelungenen Vorbereitung starteten wir motiviert in die Saison. Direkt im ersten Spiel, gegen einen der Aufstiegsaspiranten, setzten wir Erlerntes gut um und zeigten eine kämpferische Leistung auf dem Feld. In den darauffolgenden Spielen fehlte uns leider das gewisse Etwas, welches uns knapp den Sieg verwehrte. Trotzdem blieb die Motivation in der Mannschaft hoch. Dies zeigten wir in dem Spiel gegen den fünftplatzierten Gegner, TV Beyeröhde II. Zu keinem Zeitpunkt des Spiels gaben wir die Führung aus der Hand und belohnten uns mit einem spannenden und umkämpften Sieg von 22:20. Loben muss man dabei auch ganz klar die Stimmung auf der Bank, welche uns das ganze Spiel über positiv und unterstützend zur

Seite stand. Diesen Motivationsschub nehmen wir mit in unsere weiteren Spiele und bedanken uns bei den zuverlässigen A-Jugendlichen, die unser Spiel, sowohl auf dem Feld als auch im Tor, bereichern.

Die Stimmung in der Mannschaft ist dementsprechend durchweg gut.

Bisher kommt Huttrop ohne schwerwiegende Verletzung durch die Saison. Bleibt zu hoffen, dass das so bleibt!“

Zweite hat noch Luft nach oben

Eine besondere Situation ergibt sich für unsere Zweite, die ja, wie bekannt, gerade in der letzten Saison in die Bezirksliga aufgestiegen ist, durch die bevorstehende Zusammenlegung der Bezirksligen vom Handballkreis Essen mit dem Handballkreis Wuppertal/Niederberg. Das Ziel, um in diese neu gebildete Liga zu kommen, bedeutet, sich mindestens unter die ersten Sieben in der laufenden Saison zu platzieren, wobei der Siebte sogar noch ein Qualifikationsspiel gegen den Ersten der Kreisliga im HK Essen zu absolvieren hat. Nach elf absolvierten Spielen steht unsere Zweite mit 6:16 Punkten nur auf Platz neun in der Bezirksliga. Man muss sich also im weiteren Saisonverlauf deutlich steigern, will man einen Tabellenplatz mindestens auf Platz sieben erreichen. Trainiert wird die Mannschaft seit Saisonbeginn von Robert Keldenich.

Eine besondere Vorstellung der Mannschaft hier nun von unserem Spieler Joshua Hähnel: „Wer sind die Menschen der Zwoten? Was sind ihre Absichten? Und sollte man diese Leute überhaupt kennen?

Die Antworten auf diese Fragen lassen sich leicht zusammenfassen:

Der bunte gemischte Haufen, der sich stolz Zwote nennt, wird von Coach Robert geleitet setzt sich aus jungen, sowie alten Spielern zusammen. Durch die gemischte Konstellation baut die Mannschaft auf Teamplay, bei dem die Jungen viel von den Alten lernen können, auf. An den Wochenenden ist immer das Ziel eine gute und konstante Leistung zu bringen. Dies will die Mannschaft durch regelmäßiges Training erreichen.

Was sind ihre Absichten? Nach kurzer Rückfrage an die Mannschaft gab es auf eine Frage mit so vielen individuellen Antwortmöglichkeiten eine einzige Antwort der Spieler: Handball spielen, Leistung bringen und im besten Fall die Liga halten. Auch wenn sich nächstes Jahr die beiden Handballkreise Essen und Wuppertal zusammenlegen und sich somit auch eine neue Ligastruktur bildet, sind die Jungs weiterhin optimistisch: Sie wollen auf jeden Fall das Mittelfeld der Tabelle für sich erobern!

Als Antwort darauf ziehe ich mir ein Zitat aus der Mannschaft zur Hilfe: „Ob wir jetzt im oberen Mittelfeld sind und die Liga halten oder im unteren Mittelfeld und in die neue Liga abrutschen, wir können uns auf jeden Fall sicher sein, dass wir am Ende der Saison eine Leistung erbracht haben, auf die man nur stolz sein kann.“ Genau das ist unser Motto!

Und nun, um die wichtigste Frage zu beantworten: Sollte man diese Jungs überhaupt kennen? Diese Frage war im Gegensatz zu den anderen die Frage, für die ich am wenigsten nachforschen musste, die Antwort liegt ja fast schon offen im Raum. Wer ein Freund des Ballsports ist und sich bei jedem Spiel erneut überraschen lassen will, der muss sich diese Frage gar nicht erst stellen. Wer diesen Bericht bis hier gelesen hat und immer noch keine Antwort auf diese Frage parat hat, der sollte alles nochmal durchlesen oder den Jungs sagen, dass ich meinen Job nicht erfüllt habe.

Natürlich sollte man die Handballtruppe des Jahres kennen! Wir sind Huttrop!“

Dritte ungeschlagen auf Platz eins

Auf dem ersten Platz der Kreisligatabelle steht unsere Dritte mit 20:0 Punkten und einem Torverhältnis von 283:154. Damit ist sie die bisher Best platzierte Huttroper Mannschaft mit guten Aussichten, diesen Tabellenplatz bis zum Ende der Saison zu verteidigen.

Spieler Rulof Albert berichtet: „Die Dritte legte einen Start nach Maß hin und steht verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Bisher gewann die Mannschaft um Spielertrainer Kai Hermann und mannschaftsverantwortlichen Manfred Klingenberger alle zehn Spiele. Besonders die Abwehr ist wieder das Prunkstück des Teams: in den ersten Partien kassierten die Huttroper lediglich 154 Gegentore.

So kann und soll es im weiteren Verlauf der Saison auch weitergehen. Im Verlaufe der nächsten Wochen kehren dann hoffentlich auch wieder Matthias Menning und Henning Schwedtmann zurück, die zuletzt mit

Verletzungen ausgefallen sind.“

Vierte mit zufriedenstellendem Saisonverlauf

Auch unsere Vierte, die aufgrund häufig schwankender Personalsituation nicht immer optimal besetzt ist und damit zu unterschiedlichen Ergebnissen kommt, hat dennoch bisher mit Platz sechs in der Kreisliga mit 10:10 Punkten eine zufrieden stellende Saison absolviert.

A-Jugend kann nach schwerem Start siegen

Nach dem Erfolg unserer vorjährigen A-Jugend, die die Meisterschaft in der Oberliga erreichen konnte, war allen klar, dass die Nachfolger ähnliches nicht schaffen können, zumal nur einige wenige Spieler aus der Vorjahresmannschaft noch dem neuen A-Jugendjahrgang angehören. Dennoch wollte man versuchen, sich in den notwendigen Qualifikationen zu behaupten. Zunächst musste man sich mit den Konkurrenten aus dem Handballkreis Essen auseinander setzen. Dies gelang mit zwei Siegen gegen die MTG Horst und den ETB, sodass man ohne Verlustpunkte in die zweite Stufe der Qualifikation mit dem Handballkreis Wuppertal kam, die wir ebenfalls, wenn auch knapp, positiv absolvierten. Nach elf Spielen belegt unsere Mannschaft in der Oberliga Nordrhein mit 10:12 Punkten den siebten Tabellenplatz. Sie hofft, sich im weiteren Saisonverlauf in der Tabelle zu verbessern. Trainiert wird die Mannschaft von Raphael Kuzniarek und Jonas Nelissen, die beide auch Spieler unserer Ersten sind.

Unser Spieler Aljosha Krusen berichtet über das bisherige Abschneiden: „Nach der Lust auf mehr, den die Qualifikation für die Oberliga gemacht hatte, war die gesamte Mannschaft überaus motiviert in die neue Saison gestartet. Nach den ersten zwei verlorenen Spielen war diese Motivation allerdings so gut wie verflogen. Doch im Spiel gegen TB Wülfrath schien die Mannschaft begriffen zu haben, wie es in der Liga funktionieren kann. Auch wenn das Spiel verloren ging, hat das Team gekämpft und die Gegner mit einer starken Leistung überrascht und geärgert. Genau so sah es auch beim nächsten Spiel gegen die HSG Refrath/Hand aus, bei dem man sogar lange führen konnte. Mit der neu entfachten Motivation und Lust ging es ins nächste Spiel, das Derby Huttrop gegen den ETB. Dank der lautstarken Unterstützung von Bank und Tribüne und einer überragenden zweiten Halbzeit gelang es, den ersten Sieg einzufahren und das im Stadtduell und „wichtigsten“ Spiel der Saison. Weiter ging es im nächsten Spiel gegen den starken Gegner HSG Sieg, wo uns eine eingespielte und spielerisch starke Mannschaft erwartete, die wir knapp besiegen konnten. Ohne die gute Stimmung in der Mannschaft, den Trainern und den großartigen Fans, hätte das wohl nicht funktioniert. Umso trauriger ist es, dass wir nun ohne Paul Heller auskommen müssen, der nun für ein paar Monate nach Australien geht. Natürlich wünschen wir ihm alles Gute und hoffen, dass keine Schlange aus dem Klo gekrochen kommt. Wir sind aber guter Dinge diesen Ausfall im Team durch andere Spieler, die jetzt mehr Verantwortung übernehmen müssen, auffangen zu können. In den kommenden Spielen wollen wir die gute Form natürlich bestätigen und die nächsten Siege einfahren. Dafür wird aber natürlich absolutes Teamwork zwischen den Spielern aber auch den Trainern benötigt. Wir hoffen, die positive Entwicklung weiterzuführen und freuen uns über eure Unterstützung in der Halle.“

Huttrop mit weiblicher E-Jugend

Ein Novum für unseren Verein ist die erstmalige Teilnahme einer komplett mit Mädels besetzte E-Jugend in der Kreisklasse. Da es wohl sonst keine ausschließlich mit Mädels bestückte Mannschaft gibt, muss sie sich nun mit gemischten E-Jugendmannschaften messen. Unter anderem auch eine weitere E-Jugend von Huttrop. Betreut werden die E-Jugendlichen von Paula Wiess, Lynne Keumo Dogmo, Lorenz Endler und Tatjana Schümer.

HUTTROPS C-JUGEND spielt in der Kreisliga und wird trainiert von Taft Günther und Paul Reimann. Unsere D-Jugend spielt ebenfalls in der Kreisliga und die Übungsleiter sind Julius Wyrwa und Dustin Schütt.

Unsere gemischte F-JUGEND wird betreut von Rita Mehlberg und Lorenz Endler. Sie nimmt regelmäßig an den Turnieren des Handballkreises Essen teil. Für alle unsere Jugendmannschaften gilt: Wenn Ihr Lust und Zeit habt, dann kommt gerne vorbei und bringt auch Eure Freunde mit. Die Trainingszeiten findet Ihr auf unserer Homepage winfried-huttrop.de/trainingszeiten. Wir freuen uns auf Euch!